

Pressemitteilung

Schweinfurt, 25. Juli 2019

Ottmar Hörl **JEDER GEGEN JEDEN**

Skulpturen-Installation, 26. Juli – 27. Oktober 2019 Kunsthalle Schweinfurt, Innenhof
Vernissage: 25. Juli 2019, 19 Uhr

Die Kunsthalle Schweinfurt zeigt vom 26. Juli bis 27. Oktober die eigens für den dortigen Innenhof konzipierte Skulpturen-Installation *JEDER GEGEN JEDEN* des renommierten Konzeptkünstlers Ottmar Hörl. Präsentiert werden 200 serielle, neu entwickelte Gartenzwerg-Figuren in drei monochromen Farben (anthrazit, blaugrau und schwarz), jeweils 38 cm groß. Das linke Auge zugekniffen hält jede Figur eine Beretta-Pistole in der rechten Hand, mit der sie auf ihr Gegenüber zielt.

Mit *JEDER GEGEN JEDEN* greift Ottmar Hörl aktuelle Themen wie die Auflösung weltpolitischer Strukturen und die zunehmende Gewaltbereitschaft auf: *„Die Installation ist eine politische Metapher für die Idee von ‚America first‘ und dafür, dass Menschen nicht mehr in der Lage sind, die großen Zusammenhänge wirklich wahrzunehmen. Sie sehen nur noch sich selbst und versuchen ihre Eigeninteressen, koste es was es wolle, gnadenlos durchzusetzen.“* (Ottmar Hörl)

Steht das Prinzip der Menschlichkeit und Solidarität auf dem Spiel? Mit seinen Skulpturen-Installationen schafft Ottmar Hörl künstlerische Kommunikationsmodelle, um zum Diskurs einzuladen und zum Nachdenken anzuregen. Er sorgt damit stets für Debatten und Aufsehen, zuletzt mit "Ludwig van Beethoven – Ode an die Freude" in Bonn.

Auch in Schweinfurt ist Hörl längst bekannt. Bereits 2006 realisierte er zum 20. Geburtstag des Kunstvereins Schweinfurt im Innenhof des Rathauses die erfolgreiche Installation „Jakob“ mit Raben im Schweinfurter Grün. Anlässlich der Feierlichkeiten zum 150. Todestag des Weltpoeten Friedrich Rückert sowie des 30-jährigen Bestehens des Kunstvereins Schweinfurt zeigte er auf dem Marktplatz im Jahr 2016 die Installation „Rückert für das 21. Jahrhundert“.

Seiner Verbundenheit zu Schweinfurt und der Kunsthalle ist es zu verdanken, dass der Künstler im Herbst 2018 bei einem Gespräch im dortigen Innenhof spontan die Idee äußerte, zum 10-jährigen Jubiläum eine neue politische Arbeit zu schaffen. Damit knüpft Hörl an den Schwerpunkt der kürzlich eröffneten neuen Dauerausstellung der Kunsthalle an, die im Untergeschoss unter dem Titel „Individuum und Gesellschaft“ den Besucher mit gesellschaftspolitischen Themen konfrontiert.

Verkauf

Alle, die mit der Installation in Berührung kommen, werden Teil der künstlerischen Idee und tragen damit zum aktuellen politischen Diskurs bei. Zum künstlerischen Konzept gehört auch die „Verrückung“ vom öffentlichen in den privaten Raum. Die Installation wird daher am Ende der Ausstellung aufgelöst. Die Figuren können käuflich erworben werden. Mit dem Erwerb einer Skulptur wird die Realisierung des Projekts in der Kunsthalle Schweinfurt unterstützt.

Bestellung mit Abholung ab 27. Oktober im Museumsshop der Kunsthalle Schweinfurt:

Bettina Geiger
Tel.: +49 (0)9721 51-4734
E-Mail: bettina.geiger@schweinfurt.de

Bestellung mit Versand ab 27. Oktober nur über den Onlineshop von Ottmar Hörl:

E-Mail: shop@ottmarhoerl.de

JEDER GEGEN JEDEN, 2 0 1 9

Kunststoff, produziert bei Coburg/Deutschland
38 x 17 x 26 cm, mit Prägung HÖRL
anthrazit, blaugrau, schwarz
unsigniert 50,- Euro
signiert 130,- Euro (250 Ex./Farbe)

Begleitprogramm

„Tischgespräch“ am 17. Oktober 2019, 19 Uhr, Kunsthalle Schweinfurt
Ein Gespräch zur politischen Kunst in Deutschland mit dem in Leipzig lebenden Maler Hartwig Ebersbach (geb. 1940 in Zwickau) und dem langjährigen Präsidenten der Nürnberger Akademie der Künste und Konzeptkünstler Prof. Ottmar Hörl. Moderation Karl-Heinz Körblein (Journalist).

Kurzbiographie

Ottmar Hörl (*1950 in Nauheim/Hessen) zählt zu den erfindungsreichen und konsequentesten deutschen Konzeptkünstlern. Er lebt und arbeitet in Frankfurt am Main und Wertheim.

1985 gründete er mit den Architekten Gabriela Seifert und Götz Stöckmann die interdisziplinäre Gruppe *Formalhaut*. Bis 2018 lehrte er als Professor an der Akademie der Bildenden Künste in Nürnberg und leitete die Institution bis 2017 als Präsident. Bekannt wurde er vor allem durch radikale, konsequente, innovative Werke sowie durch Großprojekte mit seriellen Skulpturen im öffentlichen Raum. Hörls Werk wurde mit Preisen wie dem art multiple-Preis, dem Wilhelm-Loth-Preis oder dem intermedium-Preis ausgezeichnet. So würdigte der hessische Kulturminister Boris Rhein beispielsweise 2015 Hörls Leistung auf dem Feld der Demokratisierung von Skulptur anlässlich der Verleihung des CREO-Preises




durch die Deutsche Gesellschaft für Kreativität e.V. (Mainz) an der Goethe Universität in Frankfurt am Main. Hörls Arbeiten sind in bedeutenden öffentlichen Sammlungen vertreten wie dem Museum für Moderne Kunst in Frankfurt a.M., der Albertina Wien in Österreich, dem Daegu Art Museum in Südkorea oder dem San Francisco Museum of Modern Art in den USA.

Eine ausführliche Biografie finden Sie auch im Internet unter www.ottmar-hoerl.de

Aktuelle Ausstellungen und Installationen von Ottmar Hörl

Derzeit sind vier weitere Ausstellungen von Ottmar Hörl zu sehen: „Portfolio – Wild Thought“ in der Biblioteca Nazionale Marciana parallel zur 58. Esposizione Internazionale d’Arte, La Biennale di Venezia in Italien; „ALL IN“ im Galerieverein Leonberg e.V.; die Installationen „Bertolt Brecht – per aspera ad astra“ in Augsburg; „Lunch Break“ in Kooperation mit KHBT anlässlich des London Festival of Architecture.

Bildnachweis

	Ottmar Hörl, Skulpturen-Installation <i>JEDER GEGEN JEDEN</i> , 2019, Foto Eva Schickler
	Ottmar Hörl, Skulpturen-Installation <i>JEDER GEGEN JEDEN</i> , 2019, Foto Eva Schickler
	Porträt Ottmar Hörl, Foto Simeon Johnke

Pressekontakt

Dr. Julia Weimar
Wissenschaftliche Mitarbeiterin
09721 51-4737
julia.weimar@schweinfurt.de


KUNSTHALLE
SCHWEINFURT

Rüfferstraße 4, 97421 Schweinfurt
Telefon: +49 (0)9721 51-4721
Fax: +49 (0)9721 51-4749
info@kunsthalle-schweinfurt.de
www.kunsthalle-schweinfurt.de

Di-So 10 – 17 Uhr | Do bis 21 Uhr
Jeder 1. Donnerstag im Monat freier Eintritt.